

Antrag auf Gewährung einer Soforthilfe
im Rahmen des Hilfsprogramms für Vereine zur Verhinderung der
Zahlungsunfähigkeit aufgrund der Corona-Pandemie

(Schutzschild für Vereine in Not)
in Rheinland-Pfalz

1.	Antragsteller	
1.1	Name des Vereins	
	Straße, Hausnummer	
	PLZ, Ort	
	Telefon / Telefax	
	E-Mail-Adresse	
1.2	Steuer-ID	
	Zuständiges Finanzamt	
1.3.	Vereinsregister-Nr. oder Handelsregister-Nr.	
1.4	Ist der Verein derzeit umsatzsteuerpflichtig?	ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> Wenn ja, geben Sie hier bitte die Umsatz- steuer-ID (nicht die Steuer-ID) an:
1.5	Hat der Verein wirtschaftliche Hilfen bei der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) im Rahmen des Corona-Sofort- Hilfe-Programms für kleine Unternehmen und Soloselbständige beantragt oder beabsichtigt dort einen entsprechenden Antrag zu stellen?	ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/>
	Sofern Sie eine der Fragen 1.4. und 1.5 mit „Ja“ beantworten, ist für Sie zunächst das Corona-Soforthilfe-Programm für kleine Unternehmen und Soloselbständige vorrangig zu nutzen. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte zunächst an die ISB.	

1.6	Haben Sie bereits einen Antrag im Rahmen des Corona-Soforthilfe-Programms für kleine Unternehmen und Soloselbständige gestellt und ist Ihr Antrag durch die ISB abschlägig beschieden worden? ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> Im Falle einer Ablehnung fügen Sie bitte den entsprechenden Bescheid den Antragsunterlagen bei.	
	Wenn sie die Fragen 1.4., 1.5 und 1.6 mit „Nein“ beantwortet haben, beantworten Sie bitte die weiteren Fragen -	
1.7	Der Verein wird vertreten durch:	
	Name, Vorname	
	Funktion im Vorstand:	
	Straße, Hausnummer	
	PLZ, Ort	
	Telefon / Telefax	
	E-Mail-Adresse	
1.8	Anzahl Vereinsmitglieder 31.12.2019	
	Voraussichtliche Gesamtsumme der Mitgliedsbeiträge 2020	
1.9.	Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt:	ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/>
	Freistellungsbescheid gültig bis	
1.10	Der Verein gehört zum Bereich:	<i>Hinweise: Bitte beachten Sie die in der Richtlinie zu diesem Programm aufgeführten Hinweise zu den zuständigen Bewilligungsstellen. Bei Unklarheiten der Abgrenzung bzw. Einordnung können Sie sich gern an die genannten Stellen wenden.</i>
	Sport	<input type="radio"/>
	Kultur	<input type="radio"/>
	anderer Bereich, bitte nennen:	<input type="radio"/>
2.	Bankverbindung Vereinskonto	
	Kontoinhaber (Name, Vorname):	
	IBAN:	BIC:
	Kreditinstitut:	

3.	Grund für den existenzbedrohlichen Liquiditätsengpass
	<p><i>Hinweis: Antragsberechtigt sind nur gemeinnützige Vereine, die erst nach dem 11. März 2020 infolge der Corona-Pandemie in wirtschaftliche Notlage geraten sind.</i></p> <p>Bitte erläutern Sie kurz den Grund für den existenzbedrohlichen Liquiditätsengpass Ihres Vereins. Beziffern Sie dabei die aufgrund der Corona-Pandemie entfallenden Einnahmen der Höhe nach, wobei Ausgaben, die aufgrund der Pandemie entfallen, gegenzurechnen sind (alle Angaben in Euro):</p>
4.	Maßnahmen zur Reduzierung des existenzbedrohlichen Liquiditätsengpasses
	<p>Welche Maßnahmen haben Sie ergriffen, um den durch die Corona-Pandemie entstandenen Liquiditätsengpass so gering wie möglich zu halten? Zum Beispiel durch Freistellung von derzeit nicht benötigtem Personal, Vereinbarung von Kurzarbeit, Verschiebung nicht notwendiger Ausgaben etc. (kurze Erläuterung unter Angabe der eingesparten Beträge in Euro):</p>
5.	Höhe des entstandenen Liquiditätsengpasses
5.1	<p>Um die Höhe des entstandenen Liquiditätsengpasses zu ermitteln, geben Sie bitte zunächst die zu erwartenden durchschnittlichen monatlichen Einnahmen und Ausgaben an, die sich aufgrund der Corona-Pandemie voraussichtlich ergeben, abzüglich ersparter Ausgaben (alle Angaben in Euro):</p>

	<i>Gesamteinnahmen pro Monat</i> (einschließlich der voraussichtlichen Jahresmitgliedsbeiträge 2020 gemäß Ziffer 1.7 geteilt durch 12 sowie ggfs. Sondereinnahmen wie Corona-Spenden oder anderweitige Kompensationszahlungen)	
	<i>Ausgaben pro Monat</i> (abzüglich ersparter Ausgaben)	
5.2	Bitte beziffern Sie nun die Höhe des entstandenen Liquiditätsengpasses. Der Betrag errechnet sich aus der Summe der zu erwartenden monatlichen Verluste während der Corona-Pandemie. Von dieser Summe sind die mit Stichtag 11. März 2020 im Verein vorhandenen liquiden Mittel und möglicherweise vorhandene Rücklagen abzuziehen, soweit diese nicht für dringende und unabweisbare Maßnahmen in Kürze benötigt werden (alle Angaben in Euro):	
	Höhe der liquiden Mittel zum 11. März 2020	
	Höhe der freien Rücklagen zum 11. März 2020	
	Höhe und Grund der zweckgebundenen Rücklagen zum 11. März 2020	
	Welche der zweckgebundenen Rücklagen wird in Kürze dringend für eine unabweisbare Maßnahme benötigt? Begründung der Maßnahme und der Dringlichkeit und Unabweisbarkeit	
	Zeitraum, der der Berechnung zugrunde liegt	
6.	Hinweise zu Art und Umfang der finanziellen Hilfen	
6.1	Die Gelder aus diesem Soforthilfe-Programm werden als nichtrückzahlbare Billigkeitsleistung zur Überwindung des existenzbedrohlichen Liquiditätsengpasses gewährt, der durch die Corona-Virus-Pandemie vom Frühjahr 2020 entstanden ist.	

	<p>Der Antragsteller kann eine einmalige Soforthilfe zum Ausgleich pandemiebedingter Liquiditätsengpässe für maximal drei Monate bis zu einer maximalen Höhe von insgesamt 12.000 Euro erhalten.</p> <p>Für Bagatellschäden kommen Billigkeitsleistungen nicht in Betracht. Billigkeitsleistungen nach diesem Programm können nur bewilligt werden, wenn die Höhe des verbleibenden Liquiditätsengpasses mindestens 750 Euro beträgt.</p>		
6.2	Anträge, die sich auf existenzbedrohliche Liquiditätsengpässe beziehen, die vor dem 11. März 2020 entstanden sind, sind nicht förderfähig.		
6.3	Höhe der beantragten Soforthilfe:		€
7.	Weitere Anträge:		
	Für den vorliegenden existenzbedrohlichen Liquiditätsengpass hat der Verein bereits öffentliche Finanzhilfen beantragt und ggf. erhalten:		
7.1	Name Förderinstrument		
	Status der Förderung	Beantragt ()	Erhalten ()
	Höhe der Förderung (in Euro)		
7.2	Name Förderinstrument		
	Status der Förderung	Beantragt ()	Erhalten ()
	Höhe der Förderung (in Euro)		
8.	Sonstige Erklärungen des Antragstellers (bitte jeweils ankreuzen, falls zutreffend)		
	Bitte beachten Sie, dass Ihr Antrag nur bearbeitet werden kann, wenn Sie alle Punkte angekreuzt haben und ihre Angaben richtig sind.		
8.1	Ich versichere, dass der existenzbedrohende Liquiditätsengpass als eine Folgewirkung der Corona-Virus-Pandemie vom Frühjahr 2020 und nach dem 11. März 2020 entstanden ist.	<input type="radio"/>	
8.2	Ich nehme davon Kenntnis, dass kein Rechtsanspruch auf die Gewährung der Soforthilfe in Form einer Billigkeitsleistung besteht.	<input type="radio"/>	
8.3	Ich bestätige, dass ich der Bewilligungsstelle und sonstigen am Bewilligungs- und Prüfverfahren beteiligten Stellen und Behörden auf Verlangen die zur Aufklärung des Sachverhalts und zur Bearbeitung meines Antrags erforderlichen Unterlagen und Informationen unverzüglich zur Verfügung stelle.	<input type="radio"/>	
8.4	Mir ist bekannt, dass es sich bei den Angaben zu Ziffer 1. sowie 3. bis 9. um subventionserhebliche Tatsachen i. S. d. § 264 des Strafgesetzbuchs i. V. m. § 2 des Subventionsgesetzes vom 29. Juli	<input type="radio"/>	

	1976 (BGBl. I S. 2034, 2037) und § 1 des Landessubventionsgesetzes vom 7. Juni 1977 (GVBl. S. 168) handelt. Mir ist bekannt, dass vorsätzlich oder leichtfertig falsche oder unvollständige Angaben sowie das vorsätzliche oder leichtfertige Unterlassen einer Mitteilung über Änderungen in diesen Angaben die Strafverfolgung wegen Subventionsbetrug (§ 264 StGB) zur Folge haben können.	
8.5	Den unten angeführten datenschutzrechtlichen Bestimmungen stimme ich zu.	<input type="radio"/>
8.6	Einer etwaigen nachträglichen Überprüfung durch die Finanzämter, den Rechnungshof Rheinland-Pfalz oder das für meinen Antrag fachlich zuständige rheinland-pfälzische Ministerium stimme ich zu.	<input type="radio"/>
8.7	Ich bestätige, dass der Verein keine institutionelle Förderung erhält und dass unsere Liquiditätsengpässe nicht durch andere staatliche oder private Zuwendungen bereits gedeckt sind.	<input type="radio"/>
8.8	Ich erkläre, dass ich – bis auf die unter Ziffer 7 genannten – anderweitige öffentliche Finanzhilfen zur Beseitigung des existenzbedrohlichen Liquiditätsengpasses für meinen Verein, insbesondere aus dem Corona-Soforthilfe-Programm für kleine Unternehmen und Soloselbständige, weder beantragt noch in Anspruch genommen habe.	<input type="radio"/>
8.9	Sollte ich weitere öffentliche Finanzhilfen zur Beseitigung der Folgen der Corona-Virus-Pandemie beantragen, werde ich die für meinen Antrag zuständige Bewilligungsstelle unverzüglich darüber informieren. Mir ist bekannt, dass ich im Falle einer Überkompensation durch weitere öffentliche Finanzhilfen oder durch sonstige Entschädigungs- und/oder Versicherungsleistungen die erhaltene Billigkeitsleistung des Landes in Höhe der Überzahlung verzinst zurückerstaten muss.	<input type="radio"/>
8.10	Ich bestätige, dass der Verein alles in seiner Macht stehende veranlasst hat, um finanzielle Schäden abzuwenden, ohne dass dadurch die Aufgabenerfüllung vom Verein dauerhaft gefährdet wäre bzw. dass ohne die Soforthilfe zeitnah ein Insolvenzantrag zu stellen wäre.	<input type="radio"/>
8.11	Der Aufhebung des Steuer- (§ 30 AO) und des Bankgeheimnisses (§ 38 BWG) stimme ich zu.	<input type="radio"/>
8.12	Ich habe die Förderkriterien zur Kenntnis genommen.	<input type="radio"/>
8.13	Ich versichere an Eides statt, dass ich alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen und wahrheitsgetreu gemacht habe.	<input type="radio"/>
9.	Beizufügende Unterlagen	
	Vorlage einer Legitimationsurkunde des vertretungsberechtigten Vorstands (z. B. Personalausweis oder Reisepass), Satzung des Vereins, Nachweis der Gemeinnützigkeit (Freistellungsbescheid), Jahresabschluss 2019 (ggfls. vorläufiger Jahresabschluss), Finanzplanung 2020, ggfls. Ablehnungsbescheid der ISB	<input type="radio"/>

Rechtsverbindliche Unterschrift(en) des vertretungsberechtigten Vorstandes

Ort, Datum _____ (Vereinsstempel)

Name, Vorname, Funktion im Vorstand _____

Unterschriften _____

Datenschutzerklärung

Im Rahmen der Antragstellung und -bearbeitung werden personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet. Die Datenverarbeitung erfolgt nur im zwingend erforderlichen Rahmen, ist zweckbezogen und wesentliche Voraussetzung für die Bearbeitung des Antrags.

Detaillierte Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte gemäß Art. 13, 14 und 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) finden Sie in den datenschutzrechtlichen Regelungen der jeweiligen Bewilligungsstelle.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die aus den Antragsunterlagen und der Förderung sich ergebenden Daten durch die zuständige Bewilligungsstelle und ggf. weitere am Bewilligungs- und Prüfverfahren beteiligte Stellen und Behörden verarbeitet werden dürfen.

Mit Unterzeichnung akzeptiere ich die geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

Rechtsverbindliche Unterschrift(en) des vertretungsberechtigten Vorstandes zur Datenschutzerklärung

Ort, Datum _____ (Vereinsstempel)

Name, Vorname, Funktion im Vorstand _____

Unterschriften _____